



# Sachsenrundspruch Nr. 399

vom 08.11.2015

## Aus dem Inhalt:

1. 34. und letzte INTERRADIO
2. RTA bittet BNetzA um Duldungsregelung für 2016 - 50 und 70 MHz -
3. BNetzA Dortmund übernimmt Amateurfunkverwaltung
4. Funkamateure des OV S24 bei Pfadfindern zu Gast



Rundpruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

## **Zu den Informationen:**

## **1. 34. und letzte INTERRADIO in Hannover schloss seine Türen**

- mitgeteilt von Oliver, DH8OH -

Am Samstag, den 24. Oktober, hieß es Abschied nehmen von der INTER-RADIO. Der größte Funk- und Elektronik-Fachmarkt im Norden Deutschlands fand zum 34. und zugleich letzten Mal auf dem Messegelände in Hannover statt.

In diesem Jahr kamen rund 2400 Besucher und etwa 200 geladene Gäste zur Veranstaltung, die seit dem Jahr 2002 durch den Verein Amateurfunk Treffen Niedersachsen e.V. (ATN) organisiert wird. Der Flohmarkt und die Stände der kommerziellen Anbieter lockten mit zahlreichen Angeboten, außerdem gab es ein umfangreiches Vortragsprogramm zu den Themen aus dem Kurzwellen-, Netzwerk-, Ausbildungsbereich und zur Geschichte der INTERRADIO. Mit von der Partie war wie immer der Messplatz des ATN, bei dem Besucher ihre auf dem Flohmarkt erworbenen Geräte prüfen konnten.

Geprüft wurden auch erfolgreich amerikanische Lizenzen, die weltweit anerkannt sind.

Auf dem YL-Stand war noch einmal mehr zu tun wie in den Vorjahren. Hier wird immer für einen guten Zweck der Kinderkrebshilfe gesammelt.

Bei der Eröffnung lobte INTERRADIO-Organisator Oliver Häusler, DH8OH, die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Heckmann Fachausstellungen und erklärte, warum man sich schweren Herzens zur Aufgabe der Amateurfunkmesse entschlossen hat: Neben Kostengründen habe sich das Organisations-Team im Laufe der Jahre immer mehr verkleinert, weshalb die Aufgaben auf immer weniger Schultern verteilt worden seien, sagte der Vorsitzende des ATN.

Sehr viele Gruppen und Besucher appellierten an die Organisatoren und an den Distrikt Niedersachsen ein OM-Treffen im Raum Hannover wieder einzuführen. Unser Blick richtet sich dabei als Probeplattform auf die kommende Maker Faire in Hannover im Mai 2016.

Am Nachmittag ging die INTERRADIO mit der Amateurfunkombola mit vielen Sachpreisen und als Hauptgewinn einem 250-€-Gutschein, der nach St. Peter-Ording in den Distrikt M ging, ins endgültige Finale und klang mit der anschließenden „Goodbye Party“ würdevoll aus.

Der ATN e.V. dankt noch einmal allen Besuchern aus diesem und den letzten Jahren, sowie allen Flohmarkt- und kommerziellen Händlern und allen Teammitgliedern für ihre lange Treue.

## **2. RTA bittet BNetzA um Duldungsregelung für 2016**

- Quelle: DARC -

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hat Ende Oktober bei der Bundesnetzagentur schriftlich angefragt, die Duldungsregelung zur Nutzung des 6-m-Bandes durch Funkamateure auch für das Jahr 2016 unverändert zu übernehmen. Durch die Mitteilung Nr. 1523/2014 wurde für das Jahr 2015 befristet eine Duldung zur Nutzung eines zusätzlichen 50-kHz-Teilbereichs im Bereich von 50,03–51 MHz ausgesprochen. Weiterhin bekannt gegeben wurden darin veränderte Nutzungsregelungen.

Laut RTA waren die Duldungsregelungen von den Funkamateuren gut angenommen worden, auch durch die aktive Sonne im laufenden Jahr. Durch die Mitteilung Nr. 412/2015 hatte die BNetzA zudem den Bereich 70,150–70,180 MHz befristet bis Ende August 2015 für Amateurfunkbetrieb freigegeben. Auch hier bittet der RTA die Behörde um eine erneute Duldungsregelung für das folgende Jahr, und wünscht sich außerdem eine Verbreiterung bis etwa 70,200 MHz.

Das 4-m-Band konnten die deutschen Funkamateure in diesem Jahr in allen Sendarten mit max. 12 kHz Bandbreite und max. 25 W ERP in horizontaler Antennenpolarisation nutzen. Das Schreiben ist in vollständigem Wortlaut als Vorstandsinformation unter [www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen/](http://www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen/) nachzulesen.

### **3. Bundesnetzagentur-Außenstelle Dortmund übernimmt Amateurfunkverwaltung**

- Quelle: DARC -

Die Amateurfunkverwaltung der Bundesnetzagentur, Außenstelle Dortmund ist seit dem 1. November - nach der Übernahme der Akten aus dem Bereich Bayern (Süd) - bundesweit für alle Funkamateure zuständig. Dies betrifft sowohl die Verwaltung der Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst und der Amateurfunkrufzeichen (sowohl Individual- als auch Sonderrufzeichen) wie auch die Organisation der Amateurfunkprüfungen. Für Fragen zur Amateurfunkzulassung oder zur Amateurfunkprüfung steht die Behörde unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Bundesnetzagentur, Außenstelle Dortmund  
Dienstleistungszentrum 10  
44379 Dortmund  
Tel. (0231) 9955-260  
Fax (0231) 9955-181

oder alternativ per E-Mail:

[dort10-postfach\(at\)bnetza.de](mailto:dort10-postfach@bnetza.de) oder  
[dort10-pruefung\(at\)bnetza.de](mailto:dort10-pruefung@bnetza.de)

Zulassungen für fernbediente oder automatisch arbeitende Amateurfunkstellen (§13 AFuG) werden weiterhin von der Außenstelle Mülheim bearbeitet.

Die nach § 9 der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV) einzureichende Anzeige ist - wie bisher - an die örtlich zuständige Außenstelle der Bundesnetzagentur zu richten.

Die Amateurfunkprüfungen werden zentral in Dortmund organisiert, aber weiterhin an zehn Standorten der Bundesnetzagentur sowie innerhalb der Amateurfunkmesse HAM RADIO in Friedrichshafen abgehalten.

### **4. Funkamateure des OV Zittau S24 bei Pfadfindern zu Gast**

- mitgeteilt von Dietmar, DG1VR, OVV S24 -

DO4HZ, Hartmut, hat im September 2015 Kontakt mit dem Stammeshauptling der "Gebirgsfalken Lückendorf" aufgenommen. Ziel war es, den Pfadfinderkindern etwas über Amateurfunk zu erzählen und praktisch vorzuführen.

ren Der Verantwortliche hatte uns zu einem Pfadfinder-Camp ins Lager Melaune eingeladen. Das Lager befindet sich zwischen Löbau und Niesky.

Am 14. Oktober fuhren Hartmut, DO4HZ, und Dietmar, DG1VR, mit entsprechender Vorführtechnik KW und UKW.

Dietmar konnte mit seinem IC706 aus dem Auto Verbindungen auf 2m und 70cm über die vorhandenen Relaisfunkstellen DB0LOE, DB0LAU und DB0GRL aufbauen.

Hartmut hat nach Aufbau einer 40m-Langdrahtantenne auf Kurzwelle mit seinem QRP-TRX QSO-Partner gesucht und gefunden.



Hartmut, DH4OZ - Foto: DG1VR -

Den praktischen Versuchen war eine Erläuterung über Sinn und Zweck des Amateurfunks vorausgegangen. Von den Kindern wurden sehr interessante Fragen gestellt unter anderem über angebliche Schädlichkeit der Funkwellen.

Dietmar hatte zwei PMR-Funkgeräte mitgenommen, so dass die Pfadfinder erste Funkgespräche selbst führen durften. Die Begeisterung war groß.



Pfadfinder während der Vorführung - Foto: DG1VR -

Der Verantwortliche, Herr Sidon, zog die Anschaffung einiger PMR-Geräte für die nächsten Übungslager in Betracht.  
Trotz schlechten Wetters war die Veranstaltung für beide Seiten ein Erfolg.

**Das war unser heutiger Sachsenrundspruch, wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.**

**Zuarbeiten für den nächsten Rundspruch, der am 13.12. 2015 abgestrahlt wird, bitte bis Donnerstag, 10.12. 2015, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM. Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar. Mailto: [dl4zm@darc.de](mailto:dl4zm@darc.de)**

**73's und awdh**

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

**Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) sowie das 70cm - Auersberg- Relais DB0ERZ - 439,1125 MHz.**

**Torsten, DO8GT, setzt den Rundspruch auf das 70cm Fichtelberg- Relais, DB0FIB – 439,350 MHz (Kanal RU748), und Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50) um.**

**Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG, Torsten, DO8GT, Adi, DL1HRC und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.**